

MJUIT

TÄTIGKEITSBERICHT

November 2016 |

Verein Mensch, Umwelt und Tier

MaPaKi - das Familienhaus

Wehrbrüchlstraße 78

1220 Wien

Tel.: 01 / 997 15 31

dasfamilienhaus@verein-mut.eu

www.verein-mut.eu



△ Ein Brief an das Christkind und ein Geschenk zurück an ein sozial benachteiligtes Kind.

Statistik

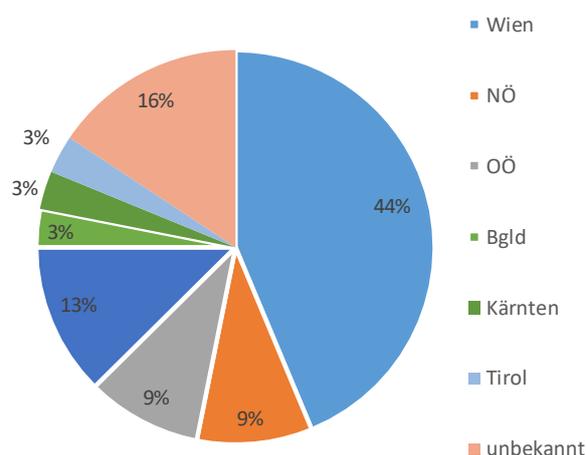
Im November 2016 bekamen wir insgesamt 32 Unterstützungsanfragen:

Davon waren:

44 % aus Wien
9 % aus Niederösterreich
9 % aus Oberösterreich
13 % aus der Steiermark
3 % aus dem Burgenland
3 % aus Kärnten
3 % aus Tirol
16 % unbekannt

Davon konnten 14 Fälle noch im selben Monat abgeschlossen werden!

Anfragen nach Bundesland



Helfen Sie mit, dass Familien oder alleinerziehende Menschen in Österreich ein menschenwürdiges Leben führen können!

Der Verein M.U.T. möchte sich bei allen Förderern und Förderinnen bedanken, die es ermöglicht haben, all diese kleinen und großen Wunder zu vollbringen!

Aktive Zusammenarbeit machte den Erfolg möglich.

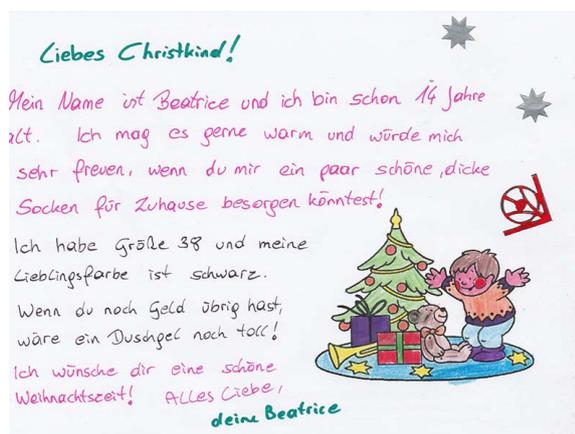
Die 54-jährige Wienerin und Mutter von 5 erwachsenen Kindern stand kurz vor der Delogierung, als sie sich im September an uns wandte.

Nach der Trennung von ihrem Lebensgefährten im Februar 2015, stand sie mit nichts als der Kleidung an ihrem Körper da. Es kam zu einem Gerichtsstreit und es folgte eine psychische und finanzielle Tortur, an der sie bis zum heutigen Tag nagt.

Wir unterstützten die Klientin bei allen erforderlichen Maßnahmen, die notwendig waren, um eine nochmalige Unterstützung vom Sozialamt zu erhalten: Der Mietrückstand wurde letztendlich übernommen. Die Klientin zahlte zudem sämtliche Rückstände bei Wien Energie in Raten ab und konnte anschließend auf monatliche Zahlungsweise umstellen.

Nachdem die Delogierung nun abgewendet werden konnte, möchte Frau W. an ihrer seelischen Stabilisierung arbeiten und bat auch um Unterstützung bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Derartige Erfolge sind leider nur möglich, wenn die KlientInnen aktiv mitarbeiten, so wie Frau W. es getan hat. Durch ihre aktive Beteiligung und ihr Engagement war es möglich, die Abwärtsspirale umzukehren. Das Leuchten und die zurückkehrende Hoffnung in den Augen dieser KlientInnen macht unsere Arbeit zu etwas Wunderschönem! Vielen Dank dafür!



Ein Brief an das Christkind.

Kinder aus sozial benachteiligten Situationen schrieben auch heuer wieder Briefe ans Christkind, jeweils mit einem Wunsch frei für ein Geschenk.

Die Weihnachtsaktion 2016 ist im vollen Gang. Auch dieses Jahr dürfen wir uns wieder bei einer großen Rechtsanwaltskanzlei herzlich bedanken, dass sie uns dabei unterstützt, dass auch die Augen von Kindern, die sich in sozial benachteiligten Situationen befinden, vor dem Christbaum zum Leuchten gebracht werden können.

MitarbeiterInnen dieser Anwaltskanzlei haben sich nämlich wieder dazu bereit erklärt, einen

kleinen „Wunsch ans Christkind“ von Kindern, die zurzeit bei uns wohnen, in einer anderen sozialen Einrichtung leben oder deren Eltern von uns betreut werden, zu erfüllen.

So suchen sich die MitarbeiterInnen jeweils einen Brief ans Christkind aus und erfüllen dem Kind diesen in der Regel sehr bescheidenen Wunsch.

Bessere Deutschkenntnisse - bessere Chancen.

Die alleinerziehende Mutter von 3 bei ihr lebenden Kindern kam vor einem Jahr nach Österreich und fand auch schnell eine Arbeit.

Da die Firma, für die sie gearbeitet hatte, aufgelöst wurde, verlor sie ihre Stelle und somit auch das notwendige Einkommen um ihre Lebenserhaltungskosten decken zu können. Einen Anspruch auf Arbeitslosengeld hatte sie aufgrund fehlender Arbeitszeiten nicht. Obwohl es selbstredend ist, dass die Möglichkeit, eine neue Arbeitsstelle zu bekommen mit fundierteren Deutschkenntnissen steigt, bekam sie vom AMS trotzdem keinen Deutschkurs zugeteilt. Sie wurde auch nicht darüber informiert, dass NeuzuwanderInnen mit einer Ersteinbürgerungsbewilligung, wenn sie bestimmte Kriterien

erfüllen, einen Sprachgutschein im Wert von 300 Euro erhalten können, wenn sie sich beim Startcoaching der Abteilung Integration und Diversität (MA 17) den „Wiener Bildungspass“ abholen. Die Sprachgutscheine können schon bei der Kurseinschreibung eingelöst werden.

Wir gaben der alleinerziehenden Mutter die Kontaktdaten der MA 17, wodurch einem Deutschkurs nichts mehr im Wege stand. Darüber hinaus unterstützen wir sie auch mit Lebensmitteln und Lebensmittelgutscheinen.